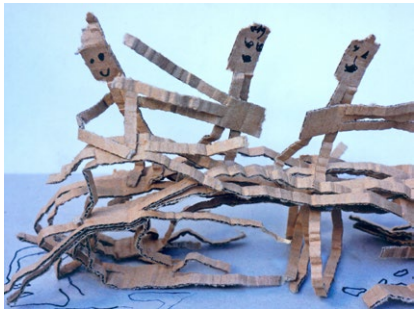
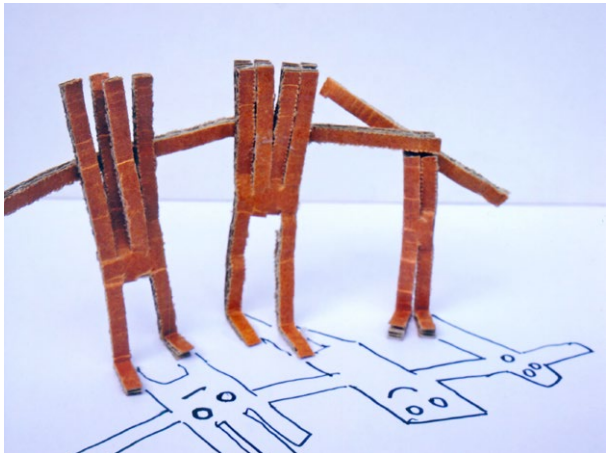
WAS MIT PAPPE

Text und Fotos:
Dagmar Arzenbacher





P a p p e

ist eine praktische Erfindung.

Warum?
Weil Pappe vielseitig zu gebrauchen ist: zum Verpacken, zum Stabilisieren, als Füllmaterial, zum Bauen oder Bemalen.

Woraus besteht Pappe eigentlich?
Pappe wird aus Holzstoff, Zellstoff, Halbzellstoff oder Altpapier durch Zusammenkleben oder -pressen hergestellt.

Was gibt es für Pappen?
Es gibt Graupappe, Lederpappe, Strohpappe, Hartpappe, Pappschredder, Marmorpappe, Pappmaschee, Pressspan, Wellpappe, Zeichenpappe, Dachpappe und Pappnasen.

Was kann man mit Pappe anfangen?
Auf jeden Fall sollte man Pappe sammeln, damit man immer genug davon hat, um daraus etwas zu bauen, etwas einzupacken, zu füllen oder zum Leben zu erwecken, zum Beispiel zwei- oder vierbeinige Pappkameraden. Wie wäre es mit einem Zoo, einer Familienaufstellung oder einem Versteck für Dinosaurier.

Was Du Dir mit Pappe ausgedacht und fotografiert hast, schick uns an:

juhu@wamiki.de